

Ein unvergesslicher Ausflug: Der Musikverein zu Gast beim Weinfest in Niederhausen

Am Wochenende vom 30. bis 31. August 2025 machten wir uns auf zu unserem lang ersehnten Ausflug nach Niederhausen, um unsere fast 50-jährige Freundschaft zu feiern. Die Vorfreude war riesig, und so versammelten wir uns pünktlich um 8:30 Uhr am Gasthaus Rössle.

Samstag: Wein, Geselligkeit und ein kleines Missgeschick

Nachdem alle Instrumente, Gepäckstücke und Getränke sicher verstaut waren, setzte sich unser Bassist Heinz mit dem Bus in Bewegung. Doch die Reise wurde jäh unterbrochen: Ein dringender Zwischenstopp in Unterjesingen war nötig, denn wir hatten den Biervorrat für die Fahrt im Frachtraum vergessen. Ein Schockmoment, der jedoch schnell behoben werden konnte. Zur Mittagszeit kehrten wir in Bad Kreuznach ein, um uns mit einem stärkenden Mittagessen für den weiteren Weg zu rüsten.

Gegen 14 Uhr erreichten wir schließlich Niederhausen, wo wir von unseren Freunden herzlich empfangen wurden. Wir bezogen unsere Quartiere – die einen in gemütlichen Gästehäusern bei den Winzerfamilien, die anderen im Massenquartier. Danach stand das Highlight des Tages an: eine Weinprobe in der Stauseehalle. Bei 16 auserlesenen Tropfen aus der Region ließen wir es uns gut gehen, bevor der Abend bei ausgelassener Stimmung vor der Halle ausklang.





Sonntag: Musikalischer Frühschoppen und eine holprige Rückreise

Nach einer kurzen Nacht, die einige von uns mit technischen Schwierigkeiten beim Schlafsack-Aufbau konfrontierte, zeigten wir am Sonntag beim Frühschoppen unser Können. Bis 14 Uhr sorgte unser Vizedirigent Jürgen für beste Unterhaltung und heizte mit den Musiker*innen die Stimmung kräftig an. Als besondere Zugabe wünschten sich die Niederhausener unser Heimatlied „Droben stehet die Kapelle“, was für Gänsehautmomente sorgte.



Nach dem Frühschoppen genossen wir noch ein gemütliches Beisammensein mit leckerem Essen und weiteren köstlichen Weinen. Die Rückfahrt um 16:30 Uhr wurde dank einer kleinen Weinauswahl unserer Niederhausener Freunde zu einem wahren Gaumenschmaus. Die Fahrt zog sich leider in die Länge, da ein Musiker, welcher nicht namentliche genannt werden möchte, die Toilette so oft aufsuchen musste, dass es zu zahlreichen ungeplanten Zwischenstopps kam. Trotz dieser kleinen Verzögerungen erreichten wir Wurmlingen wohlbehalten gegen 21 Uhr.

Fazit

Dieser Ausflug war ein voller Erfolg und hat unsere langjährige Freundschaft mit Niederhausen einmal mehr bestätigt. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zu diesem unvergesslichen Event beigetragen haben.

Oliver Gäntzle - Schriftführer